

5. Spieltag

18.10.2020 ESC Ulm 1 - EKC Lonsee

Im Lokald Derby der Verbandsliga empfangen die Damen des ESC Ulm den EKC Lonsee. Nach einem wechselhaften Spiel gewann auf Grund der geschlosseneren Mannschaftsleitung der ESC Ulm letztlich verdient mit 5:3 Punkten.

Zu Beginn hatte Tanja Botzenhart mit sehr guten 589 Kegel leichtes Spiel mit Beatrice Oesterle (512) und gewann locker mit 4:0 Satzpunkten. Das Duell Stefanie Lettner gegen Conny Hiller war ebenso spannend wie hochklassig. Am Ende hatte Hiller mit 2,5:1,5 Satzpunkten und 585:571 Kegel die Nase vorn. Dabei verhinderte ein schwacher 3. Durchgang mit 113 Kegel ein noch besseres Ergebnis von Hiller. Bei Punktegleichheit führte der ESC Ulm mit 63 Kegel. Im Mitteldurchgang dann die Vorentscheidung. Janina Stanonik hatte mit guten 548 Kegel keine Mühe, sich mit 3:1 Satzpunkten gegen Danila Steiner, die nach drei Durchgängen und 342 Kegel durch Lydia Reh (135, gesamt 477) durchzusetzen. Das Duell Kathrin Magel gegen Inge Mayer ging zwar über 2:2 Satzpunkte, jedoch setzte sich Magel mit 546:500 Kegel ebenso verdient wie deutlich durch. Vor dem Schlussthrough führten die Gastgeberinnen nun mit 3:1 Punkten und mehr als beruhigenden 180 Kegel. Hier versuchten dann die Lonseer Schlusspielerinnen noch alles und gewann auch beide Duelle deutlich. Kerstin Fleck ließ mit glänzenden 596 Kegel Anja Fäßler (525) keine Chance und gewann mit 3:1 Satzpunkten. Auch Amelie Merz gewann ihr Duell mit sehr guten 572 Kegel gegen Sarah Hofmann (521) klar mit 4:0 Punkten. Damit war zwar der Ausgleich zum 3:3 geschafft, jedoch war der Rückstand in der Kegelwertung zu groß, die zwei siegbringenden Punkte für die Kegelwertung gingen mit 3300:3242 Kegel an den ESC Ulm.

Für den ESC Ulm spielten: Tanja Botzenhart 4:0 Satzpunkte/589 Kegel, Stefanie Lettner 1,5:2,5/571, Janina Stanonik 3:1/548, Katrin Magel 2:2/546:500, Anja Fäßler 1:3/525, Sarah Hofmann 0:4/521.

Für Lonsee spielten: Beatrice Oesterle 0:4 Satzpunkte/512 Kegel, Conny Hiller 2,5:1,5/585, Daniela Steiner 342/Lydia Reh 135 1:3/477, Inge Mayer 1:3/548, Kerstin Fleck 3:1/596, Amelie Merz 4:0/572.